



## **Tagesordnungspunkte**

### **1. ÖFFENTLICHER TEIL**

- 1.1 Kooperation mit der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften in Krems (Niederösterreich)
- 1.2 Bezirksklinikum Mainkofen
  - 1.2.1 Bericht über die Außenstelle für Erwachsenenpsychiatrie an der Klinik am Goldenen Steig in Grafenau
  - 1.2.2 Bericht über eine PIA-Außenstelle für Erwachsenenpsychiatrie im Landkreis Rottal-Inn
- 1.3 Änderung der Satzung über den Betrieb des Pflegeheims Mainkofen
- 1.4 Sonstiges

## 1. ÖFFENTLICHER TEIL

### 1.1 Kooperation mit der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften in Krems (Niederösterreich)

#### BESCHLUSS

1. Dem in der Anlage beigefügten Memorandum of Understanding zwischen dem Bezirk Niederbayern und der Karl Landsteiner Privatuniversität wird zugestimmt.
2. Die Bezirksverwaltung wird beauftragt fachliche, rechtliche und wirtschaftliche Gesichtspunkte des Vorhabens abzuklären und Gespräche mit möglichen Kooperationspartnern aufzunehmen. Für die Projektumsetzung sind Meilensteine und ein Zeitplan zu erstellen.
3. Zielsetzung ist es ausdrücklich, dass durch Stipendien und andere Finanzierungsunterstützungen für den überwiegenden Teil der Studienplätze die Studiengebühren weitestgehend bzw. vollständig abgedeckt werden. Hierzu wird die Verwaltung beauftragt geeignete Möglichkeiten zu eruieren, insbesondere Gespräche mit denkbaren Kooperationspartnern aus dem Bereich kommunaler Krankenträger zu führen und Möglichkeiten der Drittmittelakquise auszuloten.
4. Zur Koordinierung der Umsetzungsschritte wird im Referat Gesundheitseinrichtungen eine entsprechende Planstelle geschaffen.
5. Der Lehrstuhl Medizinmanagement und Versorgungsforschung der Universität Bayreuth begleitet den Umsetzungsprozess zur externen wissenschaftlichen Validierung.
6. Die Bezirkskrankenhäuser werden beauftragt, sich anhand der nun vorliegenden Anerkennungskriterien um die Zulassung als Lehrkrankenhaus der Karl Landsteiner Privatuniversität zu bemühen.
7. Das Stipendienprogramm des Bezirks Niederbayern wird nach Anerkennung eines Bezirkskrankenhauses als Lehrkrankenhaus umgestellt. Anstatt der bisher möglichen Vergabe von bis zu 5 Stipendien jährlich mit Finanzierung von derzeit 44 % der Studiengebühren, wird es dann jährlich 3 mögliche Stipendienvergaben mit zwei Alternativen geben:
  - a) Ein Stipendium mit Vollfinanzierung der Studiengebühren, verbunden mit der Verpflichtung unmittelbar nach erfolgreichem Abschluss des Medizinstudiums die ärztliche Weiterbildung zum Facharzt in einem der Krankenhäuser des Bezirks Niederbayern durchzuführen. Es stehen die Fachbereiche Psychiatrie und Psychotherapie, Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie sowie Neurologie zur Verfügung.
  - b) Ein Stipendium in Höhe von 80% der Studiengebühren, verbunden mit der Verpflichtung unmittelbar nach erfolgreichem Abschluss des Medizinstudiums als Assistenzarzt in einem der Krankenhäuser des Bezirks Niederbayern tätig zu werden.

## **ABSTIMMUNGSERGEBNIS**

Ja: 17 Stimmen  
Nein: 0 Stimmen

### **1.2 Bezirksklinikum Mainkofen**

#### **1.2.1 Bericht über die Außenstelle für Erwachsenenpsychiatrie an der Klinik am Goldenen Steig in Grafenau**

Protokollnotiz: Der Bezirkstag nimmt den Bericht zur Kenntnis.

#### **1.2.2 Bericht über eine PIA-Außenstelle für Erwachsenenpsychiatrie im Landkreis Rottal-Inn**

## **BESCHLUSS**

Der Bezirkstag von Niederbayern befürwortet den Aufbau einer Außenstelle der Psychiatrischen Institutsambulanz im Landkreis Rottal-Inn.

## **ABSTIMMUNGSERGEBNIS**

Ja: 17 Stimmen  
Nein: 0 Stimmen

### **1.3 Änderung der Satzung über den Betrieb des Pflegeheims Mainkofen**

## **BESCHLUSS**

Der Bezirkstag von Niederbayern erlässt die als Anlage beigefügte Satzung für den Betrieb des Sozialpsychiatrischen Zentrums Mainkofen.

## **ABSTIMMUNGSERGEBNIS**

Ja: 17 Stimmen  
Nein: 0 Stimmen

### **1.4 Sonstiges**

Protokollnotiz: Unter Verweis auf die Verleihung des diesjährigen Kulturpreises an Herrn Ulrich Brunner (Betreiber einer symbiotischen Landwirtschaft) fordert Herr Bezirksrat Mangold die Mitglieder des Bezirkstages auf, sich künftig vermehrt für den Einsatz von Produkten aus artgerechter Tierhaltung in den Bezirkseinrichtungen einzusetzen.